

# Die Zeit drängt für die neue Kiesgrube

**Lindau** In den nächsten Jahren könnte die geplante Kiesgrube in Tagelswangen ihren Betrieb aufnehmen. Die Interessen daran haben sich noch weiter vergrössert.

**Mirja Keller**

Man spricht auch vom grauen Gold: Kies ist eines der wichtigsten Rohstoffe der Schweiz und für die Bauindustrie zentral. Rund vier Millionen Kubikmeter verbraucht die Industrie im Kanton Zürich jedes Jahr. Künftig könnte ein Teil davon in Tagels-

wangen gewonnen werden. Derzeit liegt der Entwurf des kantonalen Gestaltungsplans zusammen mit der Umweltverträglichkeitsprüfung öffentlich auf. Nach der Genehmigung durch die Baudirektion und des Baubewilligungsverfahrens durch die betroffenen Gemeinden könnte schon in den nächs-

ten Jahren mit dem Abbau begonnen werden.

## Nutzung für Brüttenertunnel

Interesse daran hat jedoch längst nicht nur die federführende Kies AG aus Bauma. Auch der Kanton treibt das Projekt voran. Nicht zuletzt sind es die SBB, die von einer Zusammenarbeit profitie-

ren würden: Denn das gewonnene Kies könnte für den Bau des Brüttenertunnels ab 2026 gebraucht werden.

## Nicht alle sind zufrieden

Der Lindauer Gemeinderat befürwortet das Nutzen von Synergien, wie er an einer Informationsveranstaltung am Mitt-

wochabend betonte. Teilen der Bevölkerung ist der geplante Bau der Kiesgrube aber nach wie vor ein Dorn im Auge. Sie befürchten Emissionen, Mehrverkehr und nicht zuletzt Wertminderungen ihrer Grundstücke. Gegenüber der Kies AG wurden zudem mehrfach Entschädigungsforderungen laut. **Seite 7**

Es ist wieder Zeit zum «Zöpflen»

Pandemie verhagelt